

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1906

399 (13.12.1906)

etwas ab und in der Rheinebene stellte sich, hier nahezu zur normalen Zeit, der erste Schneefall ein, in der übrigen Zeit war es aber sehr mild. Vom 23. an kam wieder ein barometrisches Maximum zur Geltung, doch kam es nur auf den Höhen zum Aufklaren, in den tieferen Lagen bildeten sich dagegen dichte Nebel, die besonders in den nördlichen Landes- teilen merklichen Niederschlag erzeugten. Während hier die Temperaturen sanken, stiegen sie auf den Bergen rasch an. Bei überaus geringen Ständen der relativen Feuchtigkeit und großer Durchsichtigkeit der Luft war es in den Tagen vom 23. bis 26. in den Höhenlagen von 1000 Metern beständig, in einzelnen Tagesstunden um 10 Grad wärmer, als in der Rheinebene. Eine Depression, die am 26. über Nordosteuropa er-

schienen war, führte einen Umschlag zu regnerischem und wärmerem Wetter herbei, das bis zum Monatschluß anhält, da der Depression noch weitere folgten. Am 19. hat sich in den höheren Lagen des Landes eine Schneedecke gebildet; ihre größte Mächtigkeit hat sie am Feldberg erreicht, wo 60 Zentimeter in Todtnauberg und beim Feldbergerhof gemessen worden sind. Noch vor Monatschluß war der Schnee wieder verschwunden. Die Wasserstände des Bodensees blieben während des ganzen Monats nahezu auf derselben Höhe. Der Rhein stieg langsam unter Schwankungen und erreichte um den 20. d. M. mit einer kurzen Anschwellung seinen höchsten Stand, der aber überall unter der regelrechten Höhe blieb.

Wie in den drei vorhergehenden Monaten, sind auch im November die Monatsmittel gegenüber den entsprechenden Werten des Vergleichsjahrzehntes 1891—1900 zu klein ausgefallen: bei Konstanz um 0,42 m, bei Waldshut um 0,39 m, bei Basel um 0,71 m, bei Breisach um 0,60 m, bei Rehl um 0,44 m, bei Nagau um 0,70 m und bei Mannheim um 1,20 m. Die Zuflüsse beharrten auf ihren Ständen bis zum 19. d. M., wo ein kurzes Anlaufen eintrat, dem bis zum Monatsende erneutes Sinken folgte.

Zentralbureau für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogtum Baden.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 2. Dezember bis 8. Dezember 1906. (Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	100 Kilogramm					100 Kilogramm			Erhebungsorte	1 Kilogramm																				
	Weizen	Kornen	Roggen	Gerste	Hafers	Roggen	gerade	flach		Kartoffeln	Reis- u. Ger- nenmehl Nr. 1	Roggenmehl	ganz barke	be- fe- tete	Speisefleisch	Wurstfleisch	Rindfleisch	Schafffleisch	Schafffleisch	Speisefleisch	Speisefleisch	Speisefleisch	Butter	Stück Eier	10	1	Speise-	1		
Engen	19.50	—	—	—	17.—	6.—	3.60	5.—	Konstanz	8.—	40	30	28	34	172	168	130	175	180	175	260	180	225	90	17	40	50	90	24	
Hilzingen	—	—	—	—	—	—	—	—	Stodach	6.—	44	36	27	30	170	170	150	180	170	180	240	200	220	90	16	44	40	70	22	
Konstanz	19.25	—	17.25	17.25	17.75	6.25	5.25	6.25	Ueberlingen	7.50	34	26	26	30	160	160	130	168	140	168	200	200	200	90	15	48	44	80	20	
Radolfzell	19.30	—	17.40	16.40	17.38	6.40	4.—	6.—	Donauwörth	6.40	36	32	23	36	160	160	110	180	160	180	220	160	210	90	18	44	39	50	22	
Singen	19.80	—	—	—	17.50	6.—	4.40	6.30	Willingen	7.20	40	34	27	30	160	160	140	180	170	170	240	180	215	90	18	44	44	60	20	
Meßkirch	19.06	—	—	—	17.54	5.80	3.80	5.30	Waldshut	6.—	40	30	28	33	160	160	130	170	160	170	210	180	210	90	18	40	40	60	20	
Stodach	19.48	19.48	17.20	17.30	17.25	—	4.25	6.25	Breisach	5.40	44	36	28	28	160	160	130	170	180	180	220	200	230	90	18	50	45	80	21	
Ueberlingen	19.27	19.45	17.—	18.—	17.43	4.—	3.20	5.—	Ettenheim	6.—	40	32	26	26	160	160	160	160	160	160	240	200	210	100	15	50	44	80	20	
Willingen	18.—	18.20	—	—	16.40	4.80	4.—	5.—	Freiburg	5.70	44	36	28	28	168	160	—	170	180	170	260	200	240	85	20	50	45	100	20	
Bonnad	—	19.80	—	16.—	17.30	—	5.—	6.—	Ubrach	6.90	36	—	27	44	170	160	140	170	160	160	210	150	240	120	20	36	36	50	20	
Kenzingen	—	—	16.—	17.50	17.—	—	4.40	6.—	Müllheim	6.—	40	26	25	32	160	160	—	165	165	160	220	180	220	120	20	44	30	46	18	
Freiburg	20.65	—	16.50	17.13	18.15	6.50	4.—	7.—	Rehl	7.50	40	38	24	26	148	144	136	180	180	172	240	200	220	120	20	40	40	80	20	
Staufen	—	—	—	17.25	18.—	5.60	4.80	6.50	Laub	7.20	36	30	25	30	168	160	152	172	160	172	220	200	230	90	20	40	48	80	20	
Kantern	20.—	—	—	—	18.50	6.—	5.—	7.—	Offenburg	7.—	40	36	28	—	172	160	152	160	160	160	240	200	230	110	19	44	40	70	18	
Müllheim	20.—	—	—	—	17.—	7.—	5.60	—	Baden	5.70	48	36	32	35	185	175	140	190	170	180	230	200	260	130	20	50	48	90	22	
Rehl	18.80	19.90	16.08	17.25	19.—	6.15	5.75	6.75	Rastatt	5.60	44	36	27	30	160	160	120	170	170	160	200	220	130	18	45	40	85	18		
Laub	18.—	—	—	—	18.—	6.40	5.40	7.40	Bruchsal	5.—	36	26	26	28	176	172	—	163	180	160	200	200	260	80	20	40	36	80	20	
Offenburg	19.50	—	17.50	—	18.—	6.—	5.40	6.—	Durlach	6.60	40	30	27	40	176	168	120	172	180	160	240	200	250	90	20	46	44	82	20	
Wolsch	21.—	—	17.—	—	17.—	6.—	5.—	6.—	Ettlingen	6.—	36	32	26	32	168	160	—	160	150	160	210	200	250	100	20	45	40	50	20	
Rastatt	19.20	—	16.90	18.10	17.30	5.60	—	—	Karlsruhe	6.—	40	34	31	42	176	164	124	168	160	168	240	200	240	70	20	40	38	72	16	
Bruchsal	18.75	19.13	16.75	18.25	17.75	5.90	3.55	6.65	Forstheim	7.20	40	36	25	—	172	168	—	180	152	168	240	180	230	90	20	34	38	45	20	
Durlach	19.75	19.25	17.75	17.50	18.—	5.—	4.—	6.50	Mannheim	8.50	44	34	25	28	180	170	140	200	170	160	200	160	260	80	20	44	36	70	20	
Karlsruhe	19.93	19.75	16.99	18.75	17.93	6.—	—	7.50	Schwezingen	6.—	40	30	27	27	172	172	130	172	180	172	180	180	280	80	20	44	36	70	20	
Heidelberg	19.50	19.13	17.—	18.25	17.88	6.—	5.25	7.25	Heidelberg	6.40	40	34	25	28	168	160	132	160	160	160	200	200	220	75	22	40	40	80	18	
Borberg	18.60	18.20	17.50	17.80	16.20	5.—	4.—	5.80	Rosbach	6.—	36	30	23	27	—	160	—	172	—	160	240	200	210	80	18	44	44	90	21	
Rosbach	19.50	18.50	17.—	18.50	16.50	5.—	4.—	6.—	Vertheim	6.—	30	24	24	26	—	160	120	160	150	150	220	200	200	80	15	40	40	45	20	
Vertheim	17.83	18.—	17.50	17.25	16.17	5.50	4.—	6.—																						

*) Preise für Getreide- bzw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Mählern, Landwirten und Fuhrleuten.

Zentral-Güterrechts-Register für das Grossherzogtum Baden.

Bonnad. E. 685. In das Güterrechtsregister Seite 149 wurde heute eingetragen: Fiedrich, Friedrich, Sattler in Birtendorf, und Hortensia geb. Berger. Vertrag vom 29. November 1906. Unger Aufhebung des am 3. Juli 1890 abgeschlossenen Ehevertrages wurde vollständige Gütertrennung gemäß §§ 1427 ff. B.G.B. gewählt. Bonnad, den 1. Dezember 1906. Großh. Amtsgericht.

Bretten. E. 720. Güterrechtsregister Band I Seite 176: Brähler, August Wilhelm, Sägmühlbesitzer in Mellingen, und Elise geborene Wihn. Vertrag vom 24. November 1906. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Bretten, den 3. Dezember 1906. Großh. Amtsgericht.

Bretten. E. 795. Güterrechtsregister Band I Seite 177: Konanz III., Jakob, Holz- händler in Bretten, und Marie ge- borene Piller. Vertrag vom 30. No- vember 1906. Errungenschaftsge- meinschaft des B.G.B. mit Wirkung vom 1. Dezember 1906. Bretten, den 8. Dezember 1906. Großh. Amtsgericht.

Bruchsal. E. 721. In das diesseitige Güterrechtsregi- ster Band II Seite 71 wurde heute eingetragen: Weiffinger, Sidor, Kauf- mann in Bruchsal, und Frieda geb. Scharff. Vertrag vom 9. Oktober 1906. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Bruchsal, den 6. Dezember 1906. Großh. Amtsgericht.

Mühl. E. 730. Güterrechtsregister Band II Seite 215: Göb, Wilhelm, jung, Land- wirt, und Maria geb. Graf in Schwarzbach. Durch Vertrag vom 8. November 1906 ist die Errungen- schaftsgemeinschaft des B.G.B. ver- einbart. Seite 216: Kitzmann, Jakob, Zimmermeister, und Franziska geb. Straub in Neuweiler. Durch Vertrag vom 3. Dezember 1906 wurde die Gütertrennung des B.G.B. vereinbart. Mühl, den 5. Dezember 1906. Großh. Amtsgericht II.

Mühl. E. 680. Güterrechtsregister Band II Seite 214: Meier, Gustav, Eisenbahn- arbeiter, und Karoline geb. Bollmer in Mühl. Durch Vertrag vom 26. No- vember 1906 ist die Errungenschafts- gemeinschaft des B.G.B. vereinbart. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist eine Einlage von 6000 M. beim Vordruch- wein, Mühl, und eine von 473 M. bei der Ehefrau Mühl. Mühl, den 3. Dezember 1906. Großh. Amtsgericht II.

Emmendingen. E. 722. Güterrechtsregister Band I Seite 278: Schler, Karl, Kaufmann in Heim- bach, und Theresia geb. Rombach. Ver- trag vom 2. November 1906. Güter- trennung. Emmendingen, 29. Nov. 1906. Großh. Amtsgericht.

Engen. E. 750. Güterrechtsregister Band I Seite 288: Zimmerer, Johann Dap- fitt, Ziegler in Wiesch a. N., und Bernhardsine geb. Fetscher. Vertrag vom 30. November 1906. Errungen- schaftsgemeinschaft des B.G.B. Engen, den 4. Dezember 1906. Großh. Amtsgericht.

Freiburg. E. 771. In das Güterrechtsregister Band III wurde eingetragen: O.-J. 203. Algeier, Philipp, Mau- rernmeister in Freiburg, und Margaretha geb. Hafensüs. Vertrag vom 14. November 1906. Gütertrennung. O.-J. 204. Stang, Eugen, Steuer- kommissär-Assistent in Freiburg, und Maria Josefine geb. Bed. Vertrag vom 17. November 1906. Errungenschaftsgemeinschaft. O.-J. 205. Koch, Thomas, Schuster in St. Georgen, und Anna Amalia geb. Luhr. Vertrag vom 23. Oktober 1906. Errungenschaftsgemeinschaft. Freiburg, den 1. Dezember 1906. Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. E. 747. In das Güterrechtsregister Band III Seite 306 wurde heute eingetragen: Triltsch, Leopold, Holzbildhauer in Hei- delberg, und Barbara geb. Wender. Vertrag vom 23. November 1906. Er- rungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Heidelberg, den 5. Dezember 1906. Großh. Amtsgericht.

Karlsruhe. E. 772. In das Güterrechtsregister ist ein- getragen zu Band V: Seite 228: Schneider, Augustin, Schuhmacher, Karlsruhe, und Anna Marie geb. Hoernle. Vertrag vom 29. November 1906. Gütertrennung. Seite 229: Wagner, Adolf, Schrei- ner, Karlsruhe, und Anna geb. Baum- stark. Vertrag vom 29. November 1906. Allgemeine Gütergemeinschaft. Seite 230: Nibert, Ernst, Hoflakai, Karlsruhe, und Lina geb. Gütter. Ver- trag vom 30. November 1906. Gü- tertrennung. Seite 231: Braun, Adam, Bäcker, Karlsruhe, und Christiane geb. Al- brecht. Vertrag vom 5. Dezember 1906. Gütertrennung. Karlsruhe, 10. Dezember 1906. Großh. Amtsgericht III.

Mannheim. E. 704. In das Güterrechtsregister Band VII wurde heute eingetragen: 1. Seite 391. Seidel, August, Kaufmann in Mannheim, und Theresia geb. Gehrig. Nr. 1. Durch Vertrag vom 15. No- vember 1906 ist Errungenschaftsge- meinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Vertrage näher bezeichnete Vermögen derselben. 2. Seite 392. Raepfel, Kurt, Kon- ditor in Mannheim, und Frieda geb. Soß. Nr. 1. Durch Vertrag vom 19. No- vember 1906 ist Gütertrennung ver- einbart. 3. Seite 393. Faulhaber, Johann Martin, Monteur in Mannheim, und Emma geb. Köfer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 22. No- vember 1906 ist Errungenschaftsge- meinschaft vereinbart. 4. Seite 394. Miltenberger, Josef, Anstreicher in Mannheim, und Eli- sabeth geb. Zimmermann, geschiedene Ehefrau des Georg Reidig. Nr. 1. Durch Vertrag vom 23. No- vember 1906 ist Gütertrennung ver- einbart. 5. Seite 395. Ernst, Karl Friedrich, Bildhauer in Sandhofen, und Katha- rina geb. Krapp. Nr. 1. Durch Vertrag vom 22. No- vember 1906 ist Gütertrennung ver- einbart. 6. Seite 396. Grün, Georg, Koh- lenarbeiter in Mannheim, und Mar- garetha geb. Wolff. Nr. 1. Durch Vertrag vom 24. No- vember 1906 ist Gütertrennung ver- einbart. 7. Seite 397. Groß, Heinrich Lud- wig, Schuhmachermeister in Schries- heim, und Anna Barbara geb. Schlid- fupp. Nr. 1. Durch Vertrag vom 27. No- vember 1906 ist Gütertrennung ver- einbart. 8. Seite 398. Doppelmaier, Richard Ludwig, Kaufmann in Mannheim, und Emma geb. Ludwig. Nr. 1. Durch Vertrag vom 27. No- vember 1906 ist das gesetzliche Gü- tertrecht vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Vertrage näher bezeichnete Vermögen derselben. 9. Seite 399. Wilmann, Hermann, Kaufmann in Mannheim, und Char- lotte geb. Kreuzer. Nachdem der Beschluß Großh. Amts- gericht Mannheim 4 vom 28. Fe- bruar 1906, Nr. 2294, durch wel- chen über das Vermögen des Mannes das Konkursverfahren eröffnet worden ist, die Rechtskraft beschränkt hat, ist Gütertrennung eingetreten. Mannheim, den 1. Dezember 1906. Großh. Amtsgericht I.

Oberkirch. E. 796. Güterrechtsregister Band I Seite 421: Werner, Ludwig, Schrei- ner in Lautenbach, und Helena geb. Vogt. Vertrag vom 7. Dezember 1906. Allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. unter Ausschluß ihrer Fortsetzung. Oberkirch, den 11. Dezember 1906. Großh. Amtsgericht.

Oberkirch. E. 797. Güterrechtsregister Band I Seite 420: Busam, Franz, Landwirt und Raufschreiber in Dursbach, und Maria Magdalena geb. Währ. Vertrag vom 29. November 1906. Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. Oberkirch, den 8. Dezember 1906. Großh. Amtsgericht.

Offenburg. E. 654. In das Güterrechtsregister Band I O.-J. 481 wurde am 30. November 1906 eingetragen: Werner, Franz Anton, Landwirt, und Theresia Leible in Dursbach. Ehe- vertrag vom 21. November 1906. All- gemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. Offenburg, den 3. Dezember 1906. Großh. Amtsgericht I.

Forstheim. E. 748. Güterrechtsregister. Es wurde ein- getragen: 1. Band V Blatt 110: Geisel, Hein- rich, Fabrikantenläufer hier, und Karo- line geb. Klittich, verm. Schwarz. Ver- trag vom 1. Oktober 1906. Er- rungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau ist aller künftige Erwerb aus unentgeltlichem Titel. 2. Band III Blatt 14: Wülf, Karl Eduard, Kaufmann hier, und Berta geb. Ambrüster. Vertrag vom 30. November 1906. Gütertrennung. 3. Band V Blatt 111: Schneyf, Gustav, Fabrikant hier, und Heinrich geb. Wülf. Vertrag vom 20. No- vember 1906. Errungenschaftsgemein- schaft. Vorbehaltsgut der Frau ist: a. Fahrnisse und ein Gutshaus laut vorliegendem Verzeichnis, b. aller künftige Erwerb aus unentgeltlichem Titel. 4. Band V Blatt 112: Gertel, Christ- ian, Fabrikant zu Düren, und Luise Christiane geb. Bauer. Ver- trag vom 17. November 1906. Er- rungenschaftsgemeinschaft. Forstheim, den 5. Dezember 1906. Großh. Amtsgericht IV.

Forstheim. E. 773. Güterrechtsregister. Zu Band V wurde eingetragen: 1. Blatt 113: Kusterer, Johannes, Goldarbeiter hier, und Magdalena geb. Nötting. Vertrag vom 25. O-

tober 1906. Gesetzlicher Güterstand. Vorbehaltsgut der Frau sind: a. Fahrnisse laut vorliegendem Ver- zeichnisse, b. aller Erwerb von Todeswegen oder durch unentgeltlichen Titel. 2. Blatt 114: Richter, Eugen, Preis- fer hier, und Wina geb. Erber. Ver- trag vom 20. November 1906. Ge- setzlicher Güterstand. Vorbehaltsgut der Frau sind: a. Fahrnisse laut vorliegendem Ver- zeichnisse, b. jeglicher Erwerb von Todes- wegen oder durch unentgeltlichen Titel. 3. Blatt 115: Horn, Gustav Adolf, Goldarbeiter zu Ettlingen, und Friederike geb. Hübler. Vertrag vom 14. November 1906. Fahrnisgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau sind: a. Fahrnisse laut vorliegendem Ver- zeichnisse, b. alles, was die Frau von Todes- wegen oder durch unentgeltlichen Titel erbt. 4. Blatt 116: Kunzmann, Fried- rich, Goldarbeiter zu Dursbach, und Emma Rosa geb. Strömer. Ver- trag vom 28. November 1906. Gü- tertrennung. Forstheim, den 7. Dezember 1906. Großh. Amtsgericht IV.

Radolfzell. E. 805. Güterrechtsregister, Band I, Seite 384, Nr. 1: Wächter, Markus, Zimmermeister und Fabrikarbeiter in Singen, und Anna geb. Weber. Vertrag vom 30. November 1906: Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. Vorbehaltsgut des Ehepartners ist die in § 3 des Vertrages bezeichnete Lebens- versicherung über 1000 Franken. Radolfzell, 6. Dezember 1906. Großh. Amtsgericht.

Schnau i. B. E. 723. Güterrechtsregister Band I Seite 183: Siegfried Fuhs, Maurer in Zell, und Emilie geb. Wühler. Vertrag vom 30. Oktober 1906. Er- rungenschaftsgemeinschaft. Vorbe- haltsgut der Ehefrau ist das in den Registerbeilagen näher bezeichnete Vermögen. Schnau i. B., 30. November 1906. Großh. Amtsgericht.

Schwezingen. E. 749. Güterrechtsregister Band I Seite 343: Simon, Karl Ferdinand, Geiger in Ebdingen, und Eva Katharina geb. Werdes. Vertrag vom 28. November 1906. Aufhebung des bisherigen Güterrechts. Gütertrennung. Schwezingen, 5. Dezember 1906. Großh. Amtsgericht.

St. Blasien. E.665. Nr. 10 248/51. Güterrechtsregistertrag Band I: Seite 189: Behringer, Franz, Zimmermann in Wilsingen-Gappingen, und Leopoldine geb. Nägele. Vertrag vom 14. November 1906. Gütertrennung des V.G.B. Seite 190: Kießer, Max, Bäckermeister in Schluchsee, und Friederike geb. Groß. Vertrag vom 15. November 1906. Allgemeine Gütergemeinschaft unter Ausschluß der fortgesetzten Gütergemeinschaft.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
E.684.2. Emmendingen. Das uneheliche Kind der ledigen Anna Eisenberger von Feldolling, zurzeit Köchin in Niesbach, namens Sebastian Eisenberger, vertreten durch den Vormund Sebastian Eisenberger, Schmiedemeister in Feldolling, Prozeßbevollmächtigter: Rechtspraktikant Kramer in Emmendingen, klagt gegen den Bierbrauer Georg Heiler, früher zu Emmendingen, zurzeit unbekanntem Aufenthaltsort, auf Erfüllung der in den §§ 1708 ff. V.G.B. begründeten Verpflichtungen, vergl. hierzu § 1717 V.G.B., mit dem Antrag, den Beschlagen unter Verfallung in die Kosten zu verurteilen, dem Kläger von dessen Geburt, d. i. vom 4. August 1906, bis zum vollendeten 16. Lebensjahre den Unterhalt durch Entrichtung einer in Vierteljahrstufen von je 36 M. vorauszahlbaren Geldrente zu gewähren.

Der Kläger ladet den Beschlagen zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Emmendingen auf
Montag den 21. Januar 1907, vormittags 9 1/2 Uhr.
Zum Zwecke der richterlich bewilligten öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Emmendingen, 30. November 1906.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Emig.

Öffentliche Zustellung.
E.760.2. Nr. 9400. Karlsruhe. Die ledige Karoline Wenz, Köchin in Eggenstein — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Ellenbogen in Karlsruhe — klagt gegen den Adolf Marggraber, früher zu Eggenstein, zurzeit unbekannt wo, auf Erfüllung der in § 1715 V.G.B. begründeten Verpflichtungen, mit dem Antrag, vorläufig vollstreckbares Urteil dahin zu erlassen: Der Beklagte sei schuldig, an die Klägerin 218 M. nebst 4 Proz. Verzugszinsen zu bezahlen und habe die Kosten des Rechtsstreits zu tragen.

Die Klägerin ladet den Beschlagen zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Karlsruhe, Mademiestr. 2 A, 3. Stod, Zimmer Nr. 17, auf
Dienstag den 29. Januar 1907, vormittags 9 Uhr.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 6. Dezember 1906.
Bruch
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Öffentliche Zustellung.
E.761.2. Nr. 9397. Karlsruhe. Der Weinbändler Hermann Braun in Weierheim — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Max Oppenheimer in Karlsruhe — klagt gegen den Paul Beck, früher Wirt hier, zurzeit unbekannt wo, unter der Behauptung, daß der Beklagte von dem Kläger Wein zu vereinbarten Preisen bezogen habe und ihm 268 M. 39 Pf. schulde, mit dem Antrag, auf Verurteilung des Beklagten durch vorläufig vollstreckbares Urteil zur Zahlung von 268 M. 39 Pf. nebst 4 Proz. Zins hieraus vom Klagenstellungstag an und zur Kostenzahlung.

Der Kläger ladet den Beschlagen zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Karlsruhe — Mademiestr. 2a, 3. Stod, Zimmer Nr. 17 — auf
Dienstag den 29. Januar 1907, vormittags 9 Uhr.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 6. Dezember 1906.
Bruch
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Öffentliche Zustellung.
E.780.2.1. Nr. 28 301. Karlsruhe. J. E. der Schriftföcher Johann Landau Ehefrau, Marie geb. Wittber in Gerrensheim bei Hannover, Kirchweg 45, Klägerin, vertreten durch die Rechtsanwältin Dr. M. Strauß und Dr. W. Meier in Karlsruhe gegen ihren genannten Ehemann, früher in Karlsruhe, jetzt an unbekanntem Orten, Weil.

wegen Ehecheidung, ist der Termin vom 8. Januar 1907, vormittags 9 Uhr, auf
Dienstag den 5. Februar 1907, vormittags 9 Uhr,
verlegt worden. Zu diesem Termin wird der Beschlagen von der Klägerin hierdurch vor die erste Zivilkammer

Seite 191: Zimmermann, Wilhelm, Sattler in Schluchsee, und Emilie geb. Schiesel. Vertrag vom 15. November 1906. Allgemeine Gütergemeinschaft unter Ausschluß der fortgesetzten Gütergemeinschaft.
Seite 192: Herzog, Berthold, Landwirt in Wittenschwand, und Wilhelmine geb. Kaiser. Vertrag vom 21. November 1906. Allgemeine Gütergemeinschaft unter Ausschluß der fortgesetzten Gütergemeinschaft.
St. Blasien, 27. November 1906.
Großh. Amtsgericht.

des Landgerichts mit der Aufforderung geladen, einen bei diesem Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 8. Dezember 1906.
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts: Lemmer.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
E.793.2.1. Nr. 9368. Mannheim. Die Firma Berbe & Kaufmann Nachf. zu Mannheim, D 5, 15 — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt G. Wölsinger dabeilbst — klagt gegen den Kaufmann Paul Rothstein, früher zu Mannheim, zurzeit an unbekanntem Orten, auf Verurteilung desselben zur Zahlung von 76 M. 40 Pf. — aus Kauf — nebst 4 Proz. Zins seit dem Zustellungstage an.
Die Klägerin ladet den Beschlagen zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht II zu Mannheim zu dem auf
Dienstag den 19. Februar 1907, vormittags 9 Uhr,
Zimmer 111, 2. Stod, bestimmten Termin.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Mannheim, 10. Dezember 1906.
Staff,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
E.788.2.1. Meßkirch. Der Kaufmann L. M. Herbschreith zu Glatten — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsagent J. G. Jordan in Stuttgart — klagt gegen den Kaufmann J. Paul Baier, zurzeit an unbekanntem Orten abwesend, früher zu Schwemingen wohnhaft, unter der Behauptung, Beklagter schulde dem Kläger aus Kauf von 26 Stück Transportkäffern vom September 1904 den Betrag von 186 M. nebst 5 Proz. Zinsen seit 1. Oktober 1904, mit dem Antrag, auf Verurteilung des Beklagten zur Zahlung obiger Summe nebst Zinsen und Kosten unter vorläufiger Vollstreckbarkeit des ergebenden Urteils.

Der Kläger ladet den Beschlagen zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Meßkirch auf
Donnerstag den 21. Februar 1907, vormittags 10 Uhr.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Meßkirch, den 4. Dezember 1906.
Ballweck,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Aufgebot zwecks Todeserklärung.
E.715. Nr. 22 925. Lahr. Feldhüter Friedrich Marx in Ottenheim hat beantragt, seinen Bruder, den seit dem Jahre 1862 verschollenen, am 15. April 1841 in Ottenheim geborenen Johann Jacob Marx, Sohn des Hajämenlegers Johann Jacob Marx und der Katharina geb. Hofsch, zuletzt wohnhaft in Ottenheim, für tot zu erklären.
Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf

Dienstag den 2. Juli 1907, vormittags 9 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgericht Lahr anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
Lahr, den 19. November 1906.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Eifenträger,
Großh. Amtsgerichtsfretär.

Aufgebot zwecks Todeserklärung.
E.714.2. Nr. 23 820. Lahr. Franz Anton Fleig, Landwirt in Sulz, hat beantragt, seinen Bruder, den am 13. September 1838 zu Sulz geborenen, zuletzt dort wohnhaft gewesenen, Karl Fleig, seit 1865 nach Amerika ausgewandert und seit 1884 verschollenen, für tot zu erklären.
Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf

Mittwoch den 17. Juli 1907, vormittags 10 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgericht Lahr anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
Säckingen, 29. November 1906.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Häbner.

Wolfsach. E.799. In das Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen:
Seite 173: Schwenk, Philipp, Landwirt in Lehengericht, und Barbara geb. Büchler. Ehevertrag vom 17. Oktober 1906. Allgemeine Gütergemeinschaft des V.G.B.
Seite 174: Iffemann, Raimund, Bahnarbeiter in Oberwolfach, und Florentine geb. Deder. Ehevertrag vom 7. November 1906. Allgemeine Gütergemeinschaft des V.G.B.
Seite 175: Jafferer, Josef, Waldarbeiter in Rippoldsau, und Maria geb. Schilling. Ehevertrag vom 18.

Forzheim ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke, sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Festsetzung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses bestimmt auf
Montag den 7. Januar 1906, mittags 12 Uhr,
vor dem Amtsgericht hierelbst, 2. Stod, Zimmer Nr. 19.
Die Beschlagen und Auslagen des Konkursverwalters wurden auf 951 M. 50 Pf. festgesetzt.
Forzheim, 10. Dezember 1906.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Lehrer.

Aufgebot.
E.692.2. Nr. 16 516. Mühlheim. Der Schlossermeister Johann Georg Busch in Oberweiler hat beantragt, den verschollenen Kupferstecher Karl Albert Busch, zuletzt wohnhaft in Oberweiler, zurzeit an unbekanntem Orten abwesend, für tot zu erklären. Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf
Donnerstag den 20. Juni 1907, vormittags 9 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgericht Mühlheim, Zimmer Nr. 1, anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
Mühlheim, den 6. Dezember 1906.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Gnädig.

Aufgebot.
E.655.3.2. Nr. 16 246. Mühlheim. Die Erben der im Jahre 1891 verstorbenen Landwirt Johann Jakob Trautwein Eheleute in Badenweiler, nämlich:
a. Hermann Schneider Witwe, Emilie geb. Grenmacher, für sich und namens ihrer minderjährigen Kinder Emilie und Elise Schneider,
b. Fritz Schneider, ledig,
c. R. Trub Witwe, Magdalena geb. Trautwein
d. Henriette Trautwein, ledig,
e. Marie Trautwein Witwe geb. Krafft, als Rechtsnachfolgerin ihres verstorbenen Ehemannes, Kaiser Christian Trautwein,
f. Johann Friedrich Trautwein, ledig,
g. Robert Schneider, ledig, sämtliche von Oberweiler und vertreten durch Rechtsagentin Eitelbacher in Mühlheim, haben das Aufgebot der von der Lebensversicherungsgesellschaft des Französischen Rhön in Paris, vertreten durch den Hauptbevollmächtigten für das Deutsche Reich, Albert Guth in Neufreistadt, am 1. Mai 1881 über 2000 M. und Zins auf Ableben des Versicherten Johann Jakob Trautwein, zahlbar an seine Ehefrau Karoline geb. Grenmacher ausgefallenen, angeblich verloren gegangenen Lebensversicherungspolice Nr. 56 107 beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf
Mittwoch den 26. Juni 1907, vormittags 10 Uhr,
bei dem unterzeichneten Gerichte anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls deren Kraftlosklärung erfolgen wird.
Mühlheim, den 29. November 1906.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Gnädig.

Aufgebot.
E.779.2.1. Nr. 15 927. Säckingen. Der Landwirt Ludwig Albiez in Obergebsbach, hat als Abwesendheitspfleger für die verschollenen
1. Berena Widmann geb. Wäbmer, geboren am 24. April 1820 in Obergebsbach, zuletzt wohnhaft in Minfeld,
2. Josef Albiez, geboren am 9. Juni 1841 in Obergebsbach, und zuletzt wohnhaft dabeilbst, beantragt, dieselben für tot zu erklären.
Die bezeichneten Verschollenen werden aufgefordert, sich spätestens in dem auf den **Niederbacher Amtstag**
Mittwoch den 10. Juli 1907, vormittags 10 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgericht Säckingen anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
Säckingen, 29. November 1906.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Häbner.

Schlussstermin.
E.794. Nr. 2235. Forzheim. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Installateurs Karl Schäfer in

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem königl. Bezirkskommando in Lörrach ausgestellten Erklärung verurteilt werden.
Lörrach, den 28. November 1906.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Rimmig.

Vermischte Bekanntmachungen.
Gründungs-, Maurer-, Steinhauser- und Uferregulierungsarbeiten.
Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe verdingt die zum Umbau der Pfingstbrücke bei Singen erforderlichen Gründungs-, Maurer- und Steinhauserarbeiten, sowie die zum Anschluß der Böschungen und Sohle an die Brücke erforderlichen Uferregulierungsarbeiten im Weg des schriftlichen Wettbewerbs. E.808.3.2.1 Preisangebote sind unter Vermittlung des auf dem Geschäftszimmer der Inspektion erhältlichen Vordrucks verschlossen, mit passender Aufschrift versehen, portofrei bis längstens **Montag den 7. Januar 1. J., vormittags 10 Uhr,** auf diesem Geschäftszimmer einzureichen, woselbst inwärtigen Plan, Bedingungen und Arbeitsverzeichnis einzusehen sind. Zuschlagsfrist drei Wochen.

Berechnung von Hochbauarbeiten.
Nachverzeichnete Bauarbeiten zu baulichen Veränderungen in der Stellvertreterei und im Aufenbaltstlokal für Bahnarbeiter im hiesigen Rangierbahnhof sollen im öffentlichen Verdingungsweg vergeben werden:
1. Mauerarbeit,
2. Installationsarbeit.
Die Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschreibungen, welche nicht nach auswärts verschickt werden, liegen auf dem diesseitigen Hochbauamt, Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 11, zur Einsicht auf.
E.614.2.2
Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Bauliche Veränderungen in der Stellvertreterei im Rangierbahnhof“, Angebot auf ... arbeit versehen, spätestens bis **Montag den 17. Dezember d. J., nachmittags 5 Uhr,** an unterzeichnete Stelle, Bahnhofstraße 9, einzureichen. Zuschlagsfrist 3 Wochen.
Karlsruhe, den 3. Dezember 1906.
Großh. Bauinspektion I.

Bimmermannsarbeiten.
Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe verdingt die Herstellung der durch den Umbau der Pfingstbrücke bei Singen erforderlichen Notbrücke im Weg des schriftlichen Wettbewerbs.
Angebote sind unter Vermittlung des auf dem Geschäftszimmer der Inspektion erhältlichen Vordrucks bis **Sams- tag den 29. Dezember, vormittags 11 Uhr,** auf diesem abzugeben, woselbst inwärtigen die Pläne und Bedingungen zur Einsicht aufliegen.
E.788.2.

Donau-, Rhein- und Main-Umschlagstarif vom 1. Januar 1907.
Am 1. Januar 1907 gelangt ein neuer Umschlagstarif mit teilweise ermäßigten Frachtsätzen zur Einführung, wodurch der Tarif vom 1. Januar 1898 nebst Nachtrag I aufgehoben wird.
Soweit Frachterhöhungen oder Beschänkungen eintreten, bleiben die feilbierigen Frachtsätze und Bestimmungen noch bis 15. Februar 1907 in Kraft.
Der Tarif ist von unserem Verkehrsamt, das auch weitere Auskunft erteilt, um 30 Pf. für das Stück zu erhalten.
Karlsruhe, 11. Dezember 1906.
Großh. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.

Niederländisch-Deutsche Eisenbahnverbände.
Mit Gültigkeit vom 1. Januar 1907 ist zu den Abteilungen A und B des Verbandsgutertarifs, Teil I, je der Nachtrag I erschienen. E.791
Karlsruhe, 10. Dezember 1906.
Großh. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.

Öffentliche Ladung.
E.607.3. Nr. 30 959. Lörrach. Der am 28. März 1878 zu Dornach, Amt Mühlhausen i. Eif., geborene, zuletzt in Stetten, Amt Lörrach, wohnhafte, ledige Malzenstecher Karl Emil Gähfert wird beschuldigt, als Erschwerter ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein. Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.
Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts auf **Mittwoch den 27. Februar 1907, vormittags 8 1/2 Uhr,** vor das Großh. Schöffengericht in Lörrach — Zimmer Nr. 4 — zur Hauptverhandlung geladen.

Öffentliche Ladung.
E.619.8. Nr. 92 046. Karlsruhe. Helms, Theodor, geb. 3. September 1877 in Stuttgart, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe, wird beschuldigt, als Wehrpflichtiger in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis das Bundesgebiet verlassen oder nach erreichte militärfähigen Alter sich außerhalb des Bundesgebiets aufzuhalten zu haben.
Vergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 Str.G.B.
Derselbe wird auf
Freitag den 8. Februar 1907, vormittags 9 Uhr,
vor die erste Strafkammer des Großh. Landgerichts Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Zivilvorstehenden der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks zu Stuttgart-Stadt über die der Anklage zugrunde liegenden Tatsachen ausgestellten Erklärung verurteilt werden.
Karlsruhe, 30. November 1906.
Großh. Staatsanwaltschaft: Schwoerer.

Öffentliche Ladung.
E.607.3. Nr. 30 959. Lörrach. Der am 28. März 1878 zu Dornach, Amt Mühlhausen i. Eif., geborene, zuletzt in Stetten, Amt Lörrach, wohnhafte, ledige Malzenstecher Karl Emil Gähfert wird beschuldigt, als Erschwerter ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein. Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.
Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts auf **Mittwoch den 27. Februar 1907, vormittags 8 1/2 Uhr,** vor das Großh. Schöffengericht in Lörrach — Zimmer Nr. 4 — zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem königl. Bezirkskommando in Lörrach ausgestellten Erklärung verurteilt werden.
Lörrach, den 28. November 1906.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Rimmig.

Vermischte Bekanntmachungen.
Gründungs-, Maurer-, Steinhauser- und Uferregulierungsarbeiten.
Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe verdingt die zum Umbau der Pfingstbrücke bei Singen erforderlichen Gründungs-, Maurer- und Steinhauserarbeiten, sowie die zum Anschluß der Böschungen und Sohle an die Brücke erforderlichen Uferregulierungsarbeiten im Weg des schriftlichen Wettbewerbs. E.808.3.2.1 Preisangebote sind unter Vermittlung des auf dem Geschäftszimmer der Inspektion erhältlichen Vordrucks verschlossen, mit passender Aufschrift versehen, portofrei bis längstens **Montag den 7. Januar 1. J., vormittags 10 Uhr,** auf diesem Geschäftszimmer einzureichen, woselbst inwärtigen Plan, Bedingungen und Arbeitsverzeichnis einzusehen sind. Zuschlagsfrist drei Wochen.

Berechnung von Hochbauarbeiten.
Nachverzeichnete Bauarbeiten zu baulichen Veränderungen in der Stellvertreterei und im Aufenbaltstlokal für Bahnarbeiter im hiesigen Rangierbahnhof sollen im öffentlichen Verdingungsweg vergeben werden:
1. Mauerarbeit,
2. Installationsarbeit.
Die Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschreibungen, welche nicht nach auswärts verschickt werden, liegen auf dem diesseitigen Hochbauamt, Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 11, zur Einsicht auf.
E.614.2.2
Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Bauliche Veränderungen in der Stellvertreterei im Rangierbahnhof“, Angebot auf ... arbeit versehen, spätestens bis **Montag den 17. Dezember d. J., nachmittags 5 Uhr,** an unterzeichnete Stelle, Bahnhofstraße 9, einzureichen. Zuschlagsfrist 3 Wochen.
Karlsruhe, den 3. Dezember 1906.
Großh. Bauinspektion I.

Bimmermannsarbeiten.
Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe verdingt die Herstellung der durch den Umbau der Pfingstbrücke bei Singen erforderlichen Notbrücke im Weg des schriftlichen Wettbewerbs.
Angebote sind unter Vermittlung des auf dem Geschäftszimmer der Inspektion erhältlichen Vordrucks bis **Sams- tag den 29. Dezember, vormittags 11 Uhr,** auf diesem abzugeben, woselbst inwärtigen die Pläne und Bedingungen zur Einsicht aufliegen.
E.788.2.

Donau-, Rhein- und Main-Umschlagstarif vom 1. Januar 1907.
Am 1. Januar 1907 gelangt ein neuer Umschlagstarif mit teilweise ermäßigten Frachtsätzen zur Einführung, wodurch der Tarif vom 1. Januar 1898 nebst Nachtrag I aufgehoben wird.
Soweit Frachterhöhungen oder Beschänkungen eintreten, bleiben die feilbierigen Frachtsätze und Bestimmungen noch bis 15. Februar 1907 in Kraft.
Der Tarif ist von unserem Verkehrsamt, das auch weitere Auskunft erteilt, um 30 Pf. für das Stück zu erhalten.
Karlsruhe, 11. Dezember 1906.
Großh. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.

Niederländisch-Deutsche Eisenbahnverbände.
Mit Gültigkeit vom 1. Januar 1907 ist zu den Abteilungen A und B des Verbandsgutertarifs, Teil I, je der Nachtrag I erschienen. E.791
Karlsruhe, 10. Dezember 1906.
Großh. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.

Öffentliche Ladung.
E.607.3. Nr. 30 959. Lörrach. Der am 28. März 1878 zu Dornach, Amt Mühlhausen i. Eif., geborene, zuletzt in Stetten, Amt Lörrach, wohnhafte, ledige Malzenstecher Karl Emil Gähfert wird beschuldigt, als Erschwerter ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein. Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.
Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts auf **Mittwoch den 27. Februar 1907, vormittags 8 1/2 Uhr,** vor das Großh. Schöffengericht in Lörrach — Zimmer Nr. 4 — zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Zivilvorstehenden der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks zu Stuttgart-Stadt über die der Anklage zugrunde liegenden Tatsachen ausgestellten Erklärung verurteilt werden.
Karlsruhe, 30. November 1906.
Großh. Staatsanwaltschaft: Schwoerer.

Öffentliche Ladung.
E.619.8. Nr. 92 046. Karlsruhe. Helms, Theodor, geb. 3. September 1877 in Stuttgart, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe, wird beschuldigt, als Wehrpflichtiger in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis das Bundesgebiet verlassen oder nach erreichte militärfähigen Alter sich außerhalb des Bundesgebiets aufzuhalten zu haben.
Vergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 Str.G.B.
Derselbe wird auf
Freitag den 8. Februar 1907, vormittags 9 Uhr,
vor die erste Strafkammer des Großh. Landgerichts Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Zivilvorstehenden der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks zu Stuttgart-Stadt über die der Anklage zugrunde liegenden Tatsachen ausgestellten Erklärung verurteilt werden.
Karlsruhe, 30. November 1906.
Großh. Staatsanwaltschaft: Schwoerer.

Ludwig Bertsch empfiehlt

... Hofjuwelier ...
KARLSRUHE

Kaiserstr. 165 Telephon 1478
 ... Werkstätte im Hause ...

Auszeichnungen:
 Chicago Strassburg Paris

Brillantringe **Brillantnadeln**
Brillantbroschen **Brillantknöpfe**
Brillantanhänger **Perlknöpfe**
Brilliantcolliers **Perlnadeln**
Brillantarmbänder **Perlcolliers**

in reichhaltiger, feiner Auswahl
 Bei Auswahlendungen nach auswärts Preisangabe und Referenzen erbeten
 An den Sonntagen vor Weihnachten bis 7 Uhr geöffnet

Schirmfabrik Wilhelm Kern

Kaiserstraße 139 Marktplatz Kaiserstraße 139

Empfehle mein stets reichhaltiges Lager in **Regen- und Sonnenschirmen**, von den feinsten bis zu den einfachsten Genres zu bekannt billigen Preisen.
 Nicht passende Schirme werden nach dem Feste gerne umgetauscht und nach Wunsch angefertigt.
Farbige Regenschirme, gute Qualität in verschiedenen Preislagen.
Alles eigenes Fabrikat, daher die billigsten Preise. **Große Auswahl in Silbergriffen.**
 Auch werden Rabatt-Sparmarken verabfolgt.

M. Friederich & Cie. **Hofjuweliere**

Kaiserstr. 112 Karlsruhe Telephon 2033
 Pforzheim — Bruchsal

laden zum Besuch ihres auf **Weihnachten** mit allen **Neuheiten** ausgestatteten Lagers in **Juwelen, Gold- und Silberwaren** ergebenst ein
 Geislinger und Christofle-Tafelgeräte und Bestecksachen zum Fabrikpreis

Adolf Lindenlaub

Hut u. Mützen - Magazin

Telefon 1846, KARLSRUHE 1/8., Kaiserstrasse 191

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe.

Karlsruher Adressbuch 1907

mit den Vororten Beiertheim, Rintheim, Rüppurr und der Stadt Durlach

Preis gebunden Mark 4.80

In allen Buchhandlungen erhältlich

Weihnachts - Geschenke

Tennis-Rackets

in grösster Auswahl sowie **Pressen und Netze**

empfiehlt **Alwin Vater**
 Inhaber: Ad. Brecht
 32 Zirkel 32



Bekanntmachung.
 Bei diesseitigen Gerichte ist eine Inzidententzelle mit einer Jahresvergütung von 600 M. auf 1. Januar 1907 zu besetzen.
 Bewerber wollen sich unter Vorlage von Dienstzeugnissen melden.
 Vorberg, den 8. Dezember 1906.
 Großh. Amtsgericht.
 Schüler.

Bersteigerung von Fundstücken.
 Die Fundstücken und unbestimmten Frachtgüter vom dritten Vierteljahr 1906, darunter 4 Photographenapparate und 1 Geige mit Kästen werden am Montag den 17. Dezember 1. J., vormittags 8 1/2 Uhr, und nachmittags 2 Uhr, nötigenfalls auch Dienstag den 18. Dezember, vormittags 8 1/2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungssaal (Eingang beim Ettlinger Bahnübergang) gegen Barzahlung öffentlich versteigert. E. 724.2.1
 Die Photographenapparate und die Geige werden Montag vormittags 11 Uhr ausgeben.
 Karlsruhe, den 1. Dezember 1906.
 Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Passende Weihnachtsgabe!

nützlich und willkommen in jeder Haushaltung

F. Wolff & Sohn's
KARLSRUHER WASSER



Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Teilen der Pflanzenwelt, seine sanitäre Wirkung ist derjenigen des besten **Kölnischen Wassers** gleich, so dass sein weitverbreiteter guter Ruf gerechtfertigt ist.
 Das Karlsruher Wasser dient auch als angenehmes Toilette- und Riech-Wasser und wird allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen.

Kistchen mit 6 ganzen Flaschen M. 5.50
 Kistchen mit 3 ganzen Flaschen M. 2.85
 Preis der ganzen Flasche M. 1.—
 Preis der halben Flasche M. —.60

Zu haben in Parfümerie-, Drogen- und Friseurgeschäften.

Anzeige.

Winterhandschuhe für Damen, Herren und Kinder in großer Auswahl,
Ball- und Gesellschafts-Handschuhe in großer Auswahl
 zu den billigsten Preisen empfiehlt das **Tiroler Handschuh- u. Strawatten-Spezialgeschäft**
 Kaiserstraße 215
 Brauerei „Montinger“ gegenüber.
10% Rabatt in bar.

NB. Alle Sorten Handschuhe, auch Militär-Handschuhe werden in kürzester Zeit schön gewaschen und ausgebleicht, auch werden lauge Handschuhe in kürzester Zeit neu angefecht. E. 583.8.3

Weihnachts-Ausstellung
 von **Spielwaren und Korbwaren**
 bei **F. Wilhelm Doering in Karlsruhe**
 Ecke der Ritter- und Bähringerstraße. E. 90.6.5

Indische u. chinesische Tees in feinsten Mischungen speziell O-mi-to-Tee lose und in allen Packungen Feinste Deutsche und Schweizer Schokoladen in Tafeln und eleganten Packungen Kakao offen und in Paketen garantiert rein Deutsche, französ. u. englische Biskuits u. Waffeln	Weihnachts-Ausstellung Geschwister MAISCH Telephon 1985 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins Tee-, Kaffee-, Schokoladen-Geschäft Kaiserstrasse 161 Eingang Ritterstr. vis-à-vis v. Doering'schen Spielwarengeschäft empfehlen in reichster Auswahl	Feinste Pralinés, Fondants Marzipan, Attrappen und Körbchen Christbaum-Konfekt in Fondants und Schokoladen Reiz. Kinder-Kauf-laden-Artikel in reichster Auswahl Deutschen und franz. Cognac, Rum, feinste Liköre etc.
---	---	---

Wilh. Devin
 Hof-Uhrmacher
 Kaiserstr. 203 Karlsruhe Kaiserstr. 203
Taschenuhren · Wanduhren
Haus-Uhren
 Grösste Auswahl · Rabattmarken · Billigste Preise



Dampf-Waschanstalt
A. Pfütznner
 Karlsruhe

empfiehlt sich zur Uebernahme von **Haushaltungswäsche** jeder Art unter Zusicherung schonendster Behandlung und tadelloser Fertigstellung

Auch nach auswärts prompte Lieferung
 Spezialität: **Herrenwäsche, Vorhänge**
 D. 740.10.8